

# Vom Rebstock bis ins Glas

**SIDERS | Oswald Ruppen ist wohl der wichtigste Fotograf des Wallis. Ein Fotoband sowie eine Ausstellung im Reb- und Weinmuseum in Siders bezeugen Können und Menschlichkeit dieses Fotografen.**

Mit «Vigne et vin en lumière» betitelt ist der Fotoband, der Ende August vom Infolio Verlag herausgebracht wurde. 172 Fotografien von Oswald Ruppen (1926) hielten Einzug in dieses wunderschöne Buch. 50 dieser Aufnahmen sind noch bis zum 30. November im Reb- und Weinmuseum zu Siders ausgestellt. Eine Werkschau, die das Schaffen des Walliser Kulturpreisträgers 2004 ehrt und ihr Publikum mitnimmt auf eine Zeitreise durch die Walliser Weinwelt zwischen 1950 und 1990.

## In jedem Glas Wein steckt Arbeit

In jener Zeitspanne durchlief der Walliser Weinbau grosse Wechsel: Modernisierung der Hilfsmittel und Weinbereitungsmethoden, Steigerung der Produktivität und Professionalisierung der Branche – dies nur einige Stichworte. Oswald Ruppen verfolgte mit seiner Kamera diesen Wandel. Zum einen in Form von Reportagen und Werbeaufträgen, zum andern aus ganz persönlichem Interesse. Was seine Fotos zum Thema «Rebe und Wein im Schlaglicht» aufzeigen: Hinter jeder Rebe steht der Mensch, in jedem Glas Wein steckt Arbeit.

## «Menschlichen Aspekt würdigen...»

Der «Ruppen-Fonds» ist seit 2008 in der Mediathek Wallis – Marti-



**Teamwork.** Wimden in Champlan. Ein Foto, das ums Jahr 1970 entstand.

FOTOS OSWALD RUPPEN

nach hinterlegt und umfasst 150 000 Bilder. Die beiden Partner – Mediathek Wallis – Marti nach sowie Walliser Reb- und Weinmuseum – beauftragten den Fotografen Robert Hofer, ehemaliger Lehrling und Freund von Oswald Ruppen, eine erste Auswahl für ein Buch zu treffen. Er wählte erst einmal 800 unveröffentlichte sowie auch bestbekannte Aufnahmen zum Thema «Rebe und Wein» aus.

«Ich habe den menschlichen Aspekt seines Werkes, den Umgang mit dem Licht und eine gewisse Bühnenwirkung würdigen wollen», begründete Robert

Hofer diese erste Selektion. 172 dieser Aufnahmen sind nun im neuen Fotoband verewigt.

In diesem Buch sowie in der Ausstellung werden alle Facetten von Rebe und Wein aufgezeigt: vom Aperitif über die Arbeit mit der Hacke bis zur Traubenernte reicht der Bilderbogen.

Was all diesen Aufnahmen gemeinsam ist: Sie sind nicht «nur» wichtige Zeitzeugen der Walliser Weinbaugeschichte, sondern verfügen über jene Poesie und Menschlichkeit, die einen Schnappschuss in ein Kunstwerk verwandeln.

## Ausstellung dauert bis zum 30. November

Wer sich auf eine Reise durch 40 Jahre Weinbau im Wallis begeben will, dem bietet das Walliser Reb- und Weinmuseum in Siders noch bis zum 30. November Gelegenheit dazu. Die Ausstellung ist jeweils von Dienstag bis Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am 27. Oktober wird zudem Robert Hofer dem Publikum das Schaffen von Oswald Ruppen näherbringen. Angekündigt ist für jenen Sonntag eine öffentliche Führung durch die Ausstellung im Reb- und Weinmuseum in Siders; sie beginnt um 11.00 Uhr und dauert zwei Stunden. **blo**



**«Bistro-Gespräch».** Dieses Foto schoss Oswald Ruppen im Jahr 1958.



**Im Duo.** Mit vereinten Kräften in Molignon (ums Jahr 1975) an der Arbeit.